



freunde der  
bamberger  
symphoniker

## Freunde der Bamberger Symphoniker

### Konzertbegleitreise Amsterdam 03.04 – 06.04.2025

#### 03. April 2025, Donnerstag Anreise

Nach der Abfahrt in Bamberg führt der Weg mit Pausen inklusive Imbiss und Kaffee nach Amsterdam, wo wir am Nachmittag ankommen. Mit einer orientierenden Stadtrundfahrt können Sie gleich einen Überblick über die Stadt gewinnen und erste Eindrücke sammeln. Anschließend beziehen wir die Zimmer im 4-Sterne Novotel Amsterdam City Europaboulevard, dort nehmen wir auch das Abendessen (Buffet) ein.

#### 4. April 2025, Freitag            Amsterdam

Nach dem Frühstück im Hotel unternehmen Sie mit ihrer örtlichen Reiseleitung einen Stadtrundgang. Die Hauptstadt der Niederlande, bekannt für ihre malerischen Grachten und historischen Gebäude mit ihren schmalen Giebeln, schafft es mühelos, ihr reiches kulturelles Erbe mit modernem Leben zu verbinden. Die Grachten, die im 17. Jahrhundert während des Goldenen Zeitalters der Stadt erbaut wurden, durchziehen die gesamte Innenstadt und waren ursprünglich zum Warentransport gedacht, heute gehören Sie zum UNESCO-Weltkulturerbe. Von der Wasserperspektive aus erschließt sich Ihnen bei einer Rundfahrt ein ganz neuer Blick auf die Stadt.

Am Abend bringt Sie der Bus vom Hotel zum Konzertsaal, einen der besten Säle Europas, den Concertgebouw in Amsterdam. Hier erwarten Sie die Bamberger Symphoniker mit einem faszinierendem Programm der Komponisten Mahler und Bruckner.

Concertgebouw Amsterdam, <https://www.concertgebouw.nl/en>

Gustav Mahler            Blumine

Gustav Mahler            Lieder eines fahrenden Gesellen

Anton Bruckner            Symphonie Nr. 4 in Es-Dur „Romantische“, WAB 104

*Auf dem Programm steht der bezaubernde „Blumine“-Satz, den Mahler aus seiner autobiografischen ersten Sinfonie getilgt und selbst als „glückselige Verliebtheit“ bezeichnet hat. Er schrieb ihn 1884 als junger Dirigent, als er in eine Sopranistin verknallt war. Seine Zuneigung wurde jedoch nicht erwidert - und ein Jahr später entstanden aus seiner emotionalen Misere die „Lieder eines fahrenden Gesellen“. Gemeinsam mit Konstantin Krimmel begeben wir uns auf die rastlose Wanderschaft des liebeskranken Künstlers. Danach sagen wir: Nicht nur Mahler ist ein Muss. Seit einiger Zeit beschäftigt sich Jakub Hrůša auch intensiver mit Bruckner, denn er hat erkannt, dass nur ein Orchester, das diese Musik wirklich genug liebt“, sie zum Funktionieren bringen kann.*

Die Konzertkarten werden wieder gesondert angeboten und sind nicht im Reisepreis inkludiert.

